



Montag, 30. November 2020

NRW-Verbraucherpreise waren im November 2020 um 0,4 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

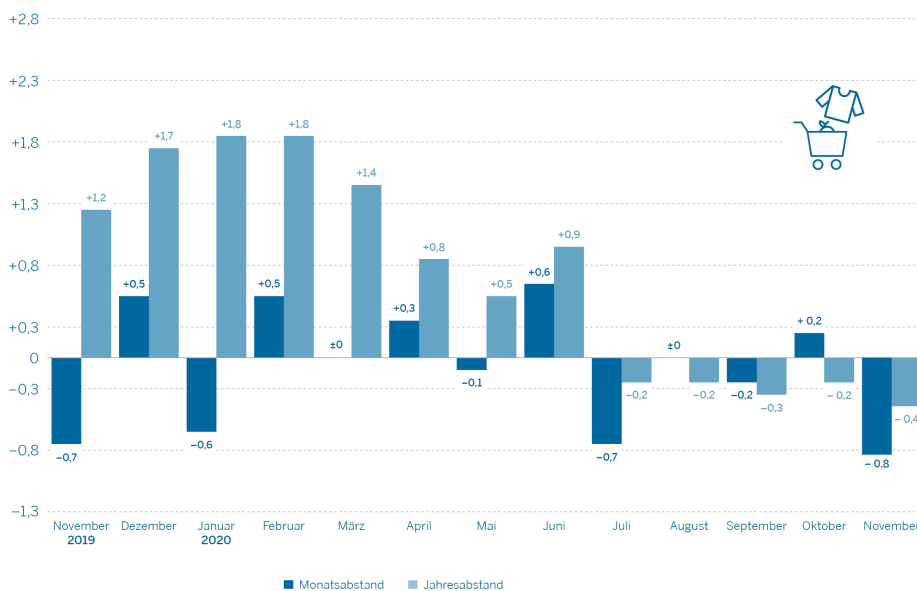
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen ist von November 2019 bis November 2020 um 0,4 Prozent gesunken (Basisjahr 2015 = 100). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, sank der Preisindex gegenüber dem Vormonat (Oktober 2020) um 0,8 Prozent.

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen
Veränderungen in Prozent (Basis 2015 = 100)



Tabellarische Daten der Grafik

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen - Veränderungen in Prozent -		
Monat	Monatsabstand	Jahresabstand
November 2019	-0,7	+1,2
Dezember 2019	+0,5	+1,7
Januar 2020	-0,6	+1,8
Februar 2020	+0,5	+1,8
März 2020	±0	+1,4
April 2020	+0,3	+0,8
Mai 2020	-0,1	+0,5
Juni 2020	+0,6	+0,9
Juli 2020	-0,7	-0,2
August 2020	±0	-0,2
September 2020	-0,2	-0,3
Oktober 2020	+0,2	-0,2
November 2020	-0,8	-0,4

(Basis 2015 = 100)

Gegenüber dem Vormonat (Oktober 2020) verteuerten sich vor allem die Preise für Weintrauben (+24,4 Prozent) und Tomaten (+16,5 Prozent). Günstiger angeboten wurden dagegen Joghurt und Paprika (jeweils -5,8 Prozent).



Im Vergleich zum Vorjahresmonat (November 2019) wurden insbesondere Tomaten (+20,3 Prozent) und Äpfel (+10,1 Prozent) teurer angeboten. Günstiger als im November 2019 waren u. a. Mineralölprodukte (-16,2 Prozent; darunter leichtes Heizöl: -34,1 Prozent und Kraftstoffe: -12,3 Prozent) und Kartoffeln (-14,3 Prozent). (IT.NRW)

(400 / 20) Düsseldorf, den 30. November 2020

[▶ Verbraucherpreisindex für NRW \(Basisjahr 2015 = 100\) im November 2020 \(Wichtige Preisveränderungen\)](#)

[Hinweise zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Verbraucherpreisstatistik](#)

[Weitere Ergebnisse finden Sie in der Landesdatenbank](#)